

Pressemitteilung

29. April 2015 - Nr.13

April-Erneuerungsrunde 2015:

SCOR Global P&C erhöht ihre Prämien um 5,8%, mit einer auf -1,2% begrenzten Preiserosion

Bei den Vertragserneuerungen zum 1. April 2015 verzeichnet SCOR Global P&C ein Bruttoprämienwachstum von 374 Millionen auf 396 Millionen EUR; zum 31. Dezember 2014 entspricht dies, zu konstanten Wechselkursen, einem Wachstum von 5,8%. Zu aktuellen Wechselkursen, gerechnet jeweils zum 31. Dezember 2013 bzw. zum 31. März 2015, ist ein Prämienwachstum von 361 Millionen EUR auf 451 Millionen EUR zu verzeichnen, das entspricht einem Wachstum von 25%.

Die zum 1. April zur Erneuerung anstehenden Prämien machen rund 10% des gesamten jährlichen Prämienvolumens in der Vertragsrückversicherung Schaden-Unfall und Spezialsparten aus; die hauptsächlich betroffenen Märkte sind Japan, die USA und Indien.

Bei der April-Erneuerungsrunde bestätigen sich jene Markttendenzen, die sich bereits im Januar abgezeichnet hatten hinsichtlich Wettbewerbsumfeld, Kaufdynamik von Rückversicherung durch Zedenten sowie hinsichtlich Preisentwicklung und Geschäftsbedingungen.

In diesem Zusammenhang ist es SCOR Global P&C gelungen, ihre Marktposition und ihre Wachstumsstrategie in Schwellenländern wie Indien zu nutzen, sowie von ihrer Kundeninitiative in den USA und - im Rahmen ihrer strategischen Initiative - von den hervorragenden Beziehungen mit globalen Versicherern zu profitieren.

Die zum 1. April 2015 zu beobachtende Preiserosion blieb mit -1,2% gering, da 75% des erneuerten Portfolios aus proportionalen Verträgen stammen, die noch von den Preiserhöhungen der Erstversicherung profitieren (letztere sind in den USA allerdings rückläufig). Im Zeitraum von Januar bis April 2015 bleibt die Preiserosion auf das Niveau der Erneuerungsrunde des Januars 2015 beschränkt, liegt also bei -0,7% unter Berücksichtigung des relativ geringen Anteils aus der April-Erneuerungsrunde im Portfolio der SCOR Global P&C. Diese zufriedenstellende Bilanz erklärt sich aus der Diversifizierung, von welcher das Portfolio der SCOR Global P&C profitiert sowie aus der Qualität der Kundenbeziehungen, welche eine Fortsetzung des aktiven Portfolio-Managements ermöglicht.

Mit der Erneuerungsrunde zum 1. April 2015 und unter Berücksichtigung der Nichterneuerung der Verträge eines der drei großen japanischen Versicherungskonzerne bestätigt SCOR Global P&C ihre Annahme einer Netto-Schadensquote von 94% für das Jahr 2015 trotz der zu erwartenden Rentabilitätsrückgänge aufgrund des relativ begrenzten Volumens der im April erneuerten Prämien.

Ansprechpartner

Marie-Laurence Bouchon

Group Head of Communications

+33 (0)1 58 44 76 10

mbouchon@scor.com

Bertrand Bougon

Head of Investor Relations & Rating Agencies

+33 (0)1 58 44 71 68

bbougon@scor.com



www.scor.com



@SCOR_SE

Pressemitteilung

29. April 2015 - Nr.13

Die zum 1. April zur Erneuerung anstehenden Prämien verteilen sich auf P&C-Vertragsrückversicherungen (71%) und Vertragsrückversicherung der Spezialsparten (29%) in drei geographischen Zonen: Asien (55%), Nord- und Südamerika (30%) und EMEA (15%).

Bei den Vertragserneuerungen zum 1. April 2015 zeichneten sich folgende Entwicklungen ab:

- **P&C-Vertragsrückversicherungen:** Bruttoprämien steigen, bei konstanten Wechselkursen, um 5% auf 278 Millionen EUR. Die gestärkte Marktposition der SCOR Global P&C in mehreren Schwellenländern sowie der Abschluss eines großen Vertrags mit einem globalen Versicherer mit Sitz in den USA kompensieren bei Weitem die Nichterneuerung der Verträge eines Unternehmens, welches zwei Kunden in Japan umfasste.
- **Vertragsrückversicherung der Spezialsparten:** Die Bruttoprämien wachsen, bei konstanten Wechselkursen, um 8% auf 117 Millionen EUR, hauptsächlich durch positive Geschäftsentwicklungen im Bereich Agrarversicherung auf dem indischen Markt und das Wachstum der Spezialsparte Bauwesen in Asien.

Victor Peignet, CEO der SCOR Global P&C: *«Die April-Erneuerungsrunde bestätigt, wie solide das Geschäftsmodell der SCOR Global P&C ist und zeigt die erfreulichen Fortschritte bei der Umsetzung der Initiativen des Strategieplans "Optimal Dynamics", sei es hinsichtlich des Wachstums auf den Märkten der Schwellenländer, bei der Stärkung der Beziehungen mit den Global Playern der Versicherungsindustrie sowie der Entwicklung eines globalen Ansatzes bei Kunden in bestimmten Segmenten in den USA. SCOR Global P&C unterstreicht erneut, dass auf langfristige Kundenbeziehungen und die Beibehaltung einer hohen Underwriting-Qualität größter Wert gelegt wird und bestätigt ihre Annahme einer Netto-Schadensquote von 94% für das Jahr 2015.»*

*

* *

Pressemitteilung

29. April 2015 - Nr.13

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am Freitag, 20. März 2015 unter der Nummer D.13-0106 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar.